

2. Thessalonicher 2

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Wir bitten euch aber, Brüder, wegen der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus und unseres Versammeltwerdens zu ihm hin, **2** dass ihr euch nicht schnell in der Gesinnung¹ erschüttern noch erschrecken lasst, weder durch Geist noch durch Wort, noch durch Brief, als durch uns, als ob der Tag des Herrn da wäre.

3 Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise verführen, denn dieser Tag kommt nicht, es sei denn, dass zuerst der Abfall komme und offenbart werde der Mensch der Sünde², der Sohn des Verderbens, **4** der widersteht und sich erhöht über³ alles, was Gott heißt oder verehrungswürdig ist, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt und sich selbst darstellt, dass er Gott sei. **5** Erinnert ihr euch nicht, dass ich dies zu euch sagte, als ich noch bei euch war? **6** Und jetzt wisst ihr, was zurückhält, damit er zu *seiner* Zeit offenbart wird. **7** Denn schon ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit wirksam; nur ist jetzt der da, der zurückhält, bis er aus dem Weg⁴ ist, **8** und dann wird der Gesetzlose offenbart werden, den der Herr Jesus verzehren⁵ wird durch den Hauch seines Mundes und vernichten wird durch die Erscheinung seiner Ankunft, **9** ihn, dessen Ankunft nach der Wirksamkeit des Satans ist, in aller Macht und allen Zeichen und Wundern der Lüge **10** und in allem⁶ Betrug⁷ der Ungerechtigkeit denen, die verloren gehen, darum, dass sie die Liebe zur Wahrheit nicht annahmen, damit sie errettet würden. **11** Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, dass sie der Lüge glauben, **12** damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit.

13 Wir aber sind schuldig, Gott allezeit für euch zu danken, vom Herrn geliebte Brüder, dass Gott euch von Anfang⁸ erwählt hat zur Errettung in Heiligung⁹ des Geistes und im Glauben an die Wahrheit, **14** wozu er euch¹⁰ berufen hat durch unser Evangelium, zur Erlangung der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus. **15** Also nun, Brüder, steht fest und haltet die Überlieferungen¹¹, die ihr gelehrt worden seid, sei es durch Wort oder durch unseren Brief. **16** Er selbst aber, unser Herr Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der uns liebt und uns ewigen Trost und gute Hoffnung gegeben hat durch die Gnade, **17** tröste eure Herzen und befestige euch in jedem guten Werk und Wort.

Fußnoten

1. Eig. weg von dem Verständnis.
2. A. I. Gesetzlosigkeit.
3. O. erhebt gegen.
4. W. aus der Mitte.
5. A. I. wegtun, o. töten.
6. D. h. in jeder Art von.
7. O. Verführung, o. Täuschung.
8. A. I. als Erstlingsfrucht.
9. O. im Geheiligtsein.
10. A.f.h. auch.
11. O. Unterweisung(en).